



 **Ökologischer Stadtplan**

© Andreas [FranzXaver] Süß

Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung – Wohnquartier an der Rummelsburger Bucht

Mitte der 1990er Jahre entstand an der Rummelsburger Bucht ein attraktives Wohngebiet direkt am Wasser. Das insgesamt 130 Hektar große Areal wurde mit einem Wasserkonzept verwirklicht, dass die Wasserqualität des Rummelsburger Sees nicht weiter verschlechtern sollte.

Durch ein naturnahes Regenwasserkonzept wird der Niederschlag heute über extensive Dachbegrünungen, Versickerungsmulden und Mulden-Rigolen-Systeme weitgehend im Gebiet bewirtschaftet.



© Andreas [FranzXaver] Süß

Das Quartier an der Rummelsburger Bucht ist ein begehrtes Wohngebiet.

Projektsteckbrief

Adresse

Rummelsburger Bucht
10317 Berlin

Bauzeit

1994–2000

Gesamtfläche

13 ha

Nutzung

Wohnquartier

Effekte der Regenwasserbewirtschaftung



Bewohner



Umwelt



Ökonomie

Nutzen auf
Gebäudeebene

Verbesserung des
Stadtklimas

Erhöhung der
Biodiversität

Erhöhung der
Grundwasser-
neubildung

Hohe Ressourcen-
effizienz



© Andreas [FranzXaver] Süß

Die Intensivbegrünung der Tiefgaragen ist Teil des Regenwasserbewirtschaftungskonzeptes.

Regenwasserbewirtschaftung

- Extensive Dachbegrünungen (Überlauf wird auf Intensivdächer geleitet)
- Intensive Tiefgaragenbegrünungen
- Versickerungsmulden
- Unvernetzte Mulden-Rigolen-Elemente
- Vernetzte Mulden-Rigolen-Systeme
- Gedichtete Mulden-Rigolen-Systeme

Monitoring

Untersuchungen an ausgewählten Versickerungssystemen im Rahmen des Projektes „LEIREV“ (Leistungsfähigkeit und Zustand langjährig betriebener dezentraler Regenwasser-versickerungsanlagen) zeigten eine gute Infiltrationsleistung nach ca. 20 Jahren Betrieb.

→ www.stadtentwicklung.berlin.de/oekologischer-stadtplan/



© Andreas [FranzXaver] Süß

Neubauten an der Rummelsburger Bucht mit extensiver Dachbegrünung.